

**Vorabentscheidungsersuchen der Corte d'appello di Lecce (Italien), eingereicht am 12. Oktober 2022 — Strafverfahren gegen PY**

**(Rechtssache C-636/22)**

(2023/C 45/09)

*Verfahrenssprache: Italienisch*

**Vorlegendes Gericht**

Corte d'appello di Lecce

**Strafverfahren gegen:**

PY

**Vorlagefragen**

- a) Steht Art. 5 Nr. 3 [des Rahmenbeschlusses] 2002/584/JI des Rates vom 13. Juni 2002 über den Europäischen Haftbefehl und die Übergabeverfahren zwischen den Mitgliedstaaten<sup>(1)</sup>, ausgelegt im Licht von Art. 1 Abs. 3 dieses Rahmenbeschlusses und Art. 7 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union (Charta), einer Regelung wie der italienischen entgegen, wonach es den vollstreckenden Justizbehörden — im Rahmen eines Verfahrens über einen Europäischen Haftbefehl zur Strafverfolgung — absolut und automatisch verwehrt ist, die Übergabe von Drittstaatsangehörigen, die sich im italienischen Hoheitsgebiet aufhalten oder dort wohnen, unabhängig von den Verbindungen, die sie zu diesem Gebiet haben, abzulehnen?
- b) Für den Fall, dass die erste Frage bejaht wird: Anhand welcher Kriterien und Bedingungen sind diese Verbindungen als so erheblich anzusehen, dass die vollstreckende Justizbehörde die Übergabe ablehnen muss?

<sup>(1)</sup> ABl. 2002, L 190, S. 1.

**Vorabentscheidungsersuchen des Fővárosi Törvényszék (Ungarn), eingereicht am 18. Oktober 2022 — J. P. Mali Kerékpárgyártó és Forgalmazó Kft./Nemzeti Adó- és Vámhivatal Fellebbviteli Igazgatósága**

**(Rechtssache C-653/22)**

(2023/C 45/10)

*Verfahrenssprache: Ungarisch*

**Vorlegendes Gericht**

Fővárosi Törvényszék

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

*Klägerin:* J. P. Mali Kerékpárgyártó és Forgalmazó Kft.

*Beklagte:* Nemzeti Adó- és Vámhivatal Fellebbviteli Igazgatósága